

Erftgymnasium Bergheim

Schulinternes Curriculum Geschichte

Version zum Zentralabitur 2007 (Stand: 20.10.2005)

11.1 Menschen- und Bürgerrechte - eine universelle Norm ?

Bereich I	politik-, wirtschafts- und geschlechtergeschichtliche Dimension
Bereich II	diachrone Untersuchung
Bereich III	Zeitfelder: 20. Jahrhundert (1), 19. Jahrhundert (2), Mittelalter und frühe Neuzeit (3), alte Geschichte (4)
	Handlungsräume: europäische Geschichte, deutsche Geschichte, Orts- und Regionalgeschichte
Leitprobleme	Menschenbild und Weltauffassung (I), Gleichheit und Ungleichheit (VI), Freiheitsverständnis und Partizipationsstreben (III)

unverzichtbarer Gegenstandsbereich: Menschen- und Bürgerrechte

I Was verstehen wir heute unter Menschenrechten, Grundrechten und Bürgerrechten?

Menschenrechte, Grundrechte und Bürgerrechte in der Verfassung der Bundesrepublik

2. Die Wurzeln der modernen Menschen- und Bürgerrechte - schon in der griechischen Antike?

Beginnende Demokratisierung in der attischen Polis

Das Problem der Sklaverei im antiken Griechenland

Attische Demokratie: Selbstbild und historische Bewertung

3. Die Anfänge des modernen Freiheitsbegriffs in der Auseinandersetzung mit der christlichen Lehre

Thomas von Aquin

Martin Luther

4. Menschenrechte im ausgehenden 18. Jahrhundert – Anspruch und Wirklichkeit

Die Aufklärung: Ein neues Menschenbild entsteht

Staatstheorien der Aufklärung (Hobbes, Locke, Montesquieu, Rousseau)

Folgen der Aufklärung - Der politische Kampf um die Menschenrechte in England, Amerika und Frankreich

Anspruch und Wirklichkeit: Frauen in der Französischen Revolution

5. Sind Menschen- und Bürgerrechte heute eine universelle Norm?

Die Frage nach der Verbindlichkeit von Menschenrechten für außereuropäische Kulturen

Alternativen oder Ergänzungen

Sozialistische Ergänzung der bürgerlichen Menschenrechte? Der Kampf der Arbeiterbewegung für soziale Sicherheit

(„Recht auf Arbeit“)

Die EU Charta der Grundrechte 2000

Fragen des Asylrechts (historische Entwicklung, Kirchenasyl)

Schwerpunkte des Methodlernens

Klassifizierung schriftlicher Zeugnisse und Bestimmung der Textsorten als Interpretationshilfe

Methoden der Textwiedergabe: Thesenform, lineare Wiedergabe auf der Grundlage einer Gliederung

Arbeitsschritte des Umgangs mit schriftlichen Quellen: 1. Analyse, 2. Interpretation (= Erläutern, Deuten, Werten und

Urteilen im historischen Kontext)

Darstellung von Untersuchungsergebnissen: Erfassen der Fragestellung, Aufbau und Gliederung, Zitiertechniken

Methoden des selbstständigen Wissenserwerbs und der Stoffwiederholung

Kritischer Umgang mit Bilddokumenten

Protokoll

Referat

11.2. 1789 - eine Modellrevolution für Europa?

Bereich I politik- und sozialgeschichtliche Dimension

Bereich II diachrone und perspektivisch-ideologiekritische Untersuchung

Bereich III Zeitfeld: das „lange“ 19. Jahrhundert (1776-1918) (2)

Handlungsräume: europäische Geschichte, deutsche Geschichte,
Orts- und Regionalgeschichte

Leitprobleme Herrschaft und politische Ordnungsentwürfe (II), Freiheitsverständnis und Partizipationsstreben (III)

unverzichtbare Gegenstandsbereiche: Europäisches Rechts-, Staats- und Freiheitsdenken

Problemaufriss: Gibt es eine europäische Identität im Rechts-, Staats- und Freiheitsdenken?

1. 1789 - eine Modellrevolution für Europa?

Die Krise des „Ancien Régime“

Verlauf und Ergebnisse der Französischen Revolution 1789-1799

Die Rolle der Frauen in der Französischen Revolution

Das napoleonische Europa - ein revolutionärer Europaentwurf?

2. Europa zwischen Restauration und Revolution

Der Wiener Kongress

Nationalbewegungen in Deutschland, Polen und Griechenland

Die Revolution von 1830

Industrialisierung statt Revolution: die Entwicklung in England

3. 1848 in Deutschland: Das Scheitern von Einheit und Freiheit

Die Revolution von 1848

Ursachen des Scheiterns von Nationalismus und Liberalismus

Alternativen und Ergänzungen

Fallaanalyse: Auswirkungen der Französischen Revolution auf die Region (Bergheim, Aachen)

Schwerpunkte des Methodenlernens

Methoden der Textanalyse: Argumentationsanalyse, aspektorientierte Reorganisation des Inhalts

Interpretation von Statistiken und Graphiken

Plakate als historische Quellen

Historische Erörterung mit gegliederter Fragestellung

Auseinandersetzung mit Auszügen aus der Sekundärliteratur

12.1. Durchbruch der Moderne – das „lange“ 19. Jahrhundert

Bereich I alle Dimensionen, Umweltgeschichte und Geschlechtergeschichte haben ein hohes Gewicht

Bereich II synchrone Untersuchung

Bereich III Zeitfelder: 20. Jahrhundert (1), das „lange“ 19. Jahrhundert (1776-1918) (2)

Regionalgeschichte Handlungsräume: europäische Geschichte, USA, deutsche Geschichte, Orts- und

Leitprobleme und Wirtschaftsformen und ihre Auswirkungen (IV), Arbeit als existentielle Sicherung (V), Gleichheit und Ungleichheit (VI), Menschliche Entwicklung und Umwelt (VIII), Konflikte, Kriege und Friedensordnungen (IX)

unverzichtbare Gegenstandsbereiche : Europäisches Rechts-, Staats- und Freiheitsdenken

1. Nationalstaatsgedanke und Nationalismus in Europa (West- und Mitteleuropa)

2. Reichsgründung von oben: Deutschland 1870/71

3. Parlamentarismus und Wahlrechtsfrage in Deutschland im Vergleich zu Frankreich und Großbritannien (nur Leistungskurs)

4. Technischer Fortschritt, sozioökonomische Veränderungen und imperialistische Expansion (Deutschland, Großbritannien, USA)

Erweiterung für den Leistungskurs (siehe Punkt 3)

Parlamentarismus und Wahlrechtsfrage in Deutschland im Vergleich zu Frankreich und Großbritannien

Schwerpunkte des Methodenlernens

Einführung in die Facharbeit

Analyse von und kritische Auseinandersetzung mit einer historischen Darstellung

Vergleich von kontroversen historischen Urteilen aus der Fachwissenschaft

Quelleninterpretation ohne gegliederte Fragestellung (Leistungskurs)

Mögliche Gegenstandsbereiche für die Facharbeit

Themenstellungen aus 1. - 4.

lokalhistorische Bezüge

12.2. Vergangenheit, die nicht vergeht – Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

Bereich I besonders politik- und sozialgeschichtliche Dimension

Bereich II gegenwartsgenetische Untersuchung, evtl. Fallbeispiel

Bereich III Zeitfeld: 20. Jahrhundert (1)

 Handlungsräume: deutsche und europäische Geschichte, evtl. Orts- und Regionalgeschichte

Leitprobleme Das Eigene und das Fremde (VII), Konflikte, Kriege, Friedensordnungen (IX), Gleichheit und Ungleichheit (VI), Geschehen und dessen mediale Vermittlung (X)

unverzichtbarer Gegenstandsbereich: Nationalsozialismus

1. Der Erste Weltkrieg

Kriegsausbruch

der Erste Weltkrieg als moderner Krieg

Epochenjahr 1917

Friedensverträge

II. Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus

III. Ende des Rechts- und Verfassungsstaates in Deutschland 1933/34

IV.NS-Außenpolitik bis 1939 (nur LK)

V. Völkermord and den europäischen Juden und Zweiter Weltkrieg

Schwerpunkte des Methodlernens

Befragung von Zeitzeugen (nur Leistungskurs)

Fotografien als historische Quellen

Geschichte im Film und im Fernsehen

Ideologiekritische Analyse von historischen Karten

Interpretation von Bauwerken als historischen Quellen

13.1. Deutschland nach 1945 – Von der Teilung zur Einigung

Bereich I	politik-, wirtschafts- und sozialgeschichtliche Dimension
Bereich II	gegenwartsgenetische Untersuchung
Bereich III	Zeitfeld: 20. Jahrhundert (1) Handlungsräume: deutsche, europäische und internationale Geschichte
Leitprobleme	Herrschaft und politische Ordnungsentwürfe (II), Freiheitsverständnis und Partizipationsstreben (III), Wirtschaftsformen und ihre Auswirkungen (IV), Menschenbild und Weltauffassung (I),
Konflikte,	Kriege und Friedensordnungen (IX)

unverzichtbarer Gegenstandsbereich : Die Deutsche Frage und die Überwindung der deutschen Teilung

1. Die Teilung Europas und Deutschlands nach 1945

2. Das Grundgesetz und die Gründung der Bundesrepublik Deutschland

3. Gesellschaftliche Entwicklungen in der DDR: Mauerbau 1961

4. Neue Ostpolitik im Rahmen der internationalen Entspannungspolitik (nur Leistungskurs)

5. Epochenjahr 1989

Der Untergang der Sowjetunion und die Revolutionen in Osteuropa
Die Vereinigung der beiden deutschen Staaten 1989/1990

Menschenrechte in historischer Perspektive: UNO – Menschenrechtsdeklaration 1948 –
Menschenrechtserklärungen
des 18. Jahrhunderts (nur Leistungskurs)

Schwerpunkte des Methodelernens

Analyse und Interpretation von Bilddokumenten
Karikaturen als historische Quelleninterpretation
Historische Erörterung als Sach- und Problemerkörterung
Geschichte im Fernsehen

13.2. Der christliche Westen und die islamische Welt

Bereich I Kultur- und Zivilisationsgeschichte, Politik- und Sozialgeschichte

Bereich II diachrone Untersuchung

Bereich III Zeitfelder: Mittelalter und frühe Neuzeit (3), 20. Jahrhundert und Zeitgeschichte (1)

Handlungsräume: Geschichte einer außereuropäischen Kultur, europäische Geschichte

Leitprobleme Menschenbild und Weltauffassung (1), Das Eigene und das Fremde (VII), Herrschaft und politische Ordnungsentwürfe (II)

unverzichtbarer Gegenstandsbereich: ---

1. Das Werden der mittelalterlichen Welt

Byzantiner – Franken – Araber

2. Die religiösen Grundlagen des christlichen und des islamischen Kulturkreises

3. Kaiser, Päpste und Kalifen: Religion und Staat

4. Kreuzzüge und Dschihad – Kriege im Namen Gottes

Erweiterung für den Leistungskurs

6. Ausblick: Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenleben der Kulturen heute

Schwerpunkte des Methodenlernens

Analyse und Interpretation von Bilddokumenten

Analyse weltanschaulicher bzw. ideologischer Sekundärliteratur